

Nägeligasse 2025



Inhalt

Editorial	3
Geschäftsjahr	4
• Umfeld	
• Qualitätsverständnis	
• Aktivitäten	
• Bewohnende	
Impressionen «Haus Allweg»	14
Organisation	16
• Organigramm	
• Stiftungsrat und Geschäftsleitung	
Mitarbeitende	18
• Persönliche Aus- und Weiterbildungsabschlüsse	
• Lehrberufe	
• Praktikumsstellen	
• Dienstjubiläen	
Fakten und Zahlen	20
Angebote und Dienstleistungen	23

Das Titelbild zeigt das Kunstwerk «Nägeli» von Jeremias Bucher, *1984
226 x 226 cm, Kupferblech, Kupfernägel

Das kreisrunde Werk entstand aus dem Kupferblech alter Regenrinnen (vom alten Haus zum Allweg) und zeigt einen Ausschnitt einer Wanderkarte mit Stanserhorn, Bürgenstock und Buochserhorn. Es symbolisiert Beständigkeit und Vergänglichkeit unserer Wege. Der Name «Nägeli» leitet sich ab von den Nagelmachern, die einst an der Nägeligasse in Stans ansässig waren.



Gipfelerlebnis

Ein Gipfel wird selten zufällig erreicht. Er ist das Ergebnis eines Weges – manchmal steil, oft herausfordernd und geprägt von Ausdauer, Zusammenarbeit und dem gemeinsamen Blick nach vorne.

Mit der Einweihung unseres Neubaus «Haus Allweg» im Mai 2025 haben wir einen bedeutenden Meilenstein erreicht. Was im Jahr 2019 als Projekt begann, wurde Schritt für Schritt zu einem lebendigen Ort – einem neuen Zuhause für unsere Bewohnenden und einem modernen Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden.

Der Umzug selbst war mehr als ein logistischer Kraftakt: Er verlangte von allen Beteiligten Offenheit, Geduld und Vertrauen. Für unsere Bewohnenden bedeutete dieser Schritt, sich auf eine neue Umgebung einzulassen. Wir sind beeindruckt, wie gut dies gelungen ist und sind dankbar für die Unterstützung der Angehörigen.

Auch unsere Mitarbeitenden standen vor Herausforderungen: Neue Abläufe, angepasste Organisationsstrukturen und das erweiterte Umfeld verlangten zusätzliches Engagement, Flexibilität und Lernbereitschaft. Ein Gipfel wird selten allein erklommen – unser Gipfelerlebnis war ein gemeinsames. Unser grosser Dank gilt dem ganzen Team für den ausserordentlichen Einsatz und die Bereitschaft, Veränderungen aktiv mitzutragen. Diese Erfahrung stärkt uns und gibt uns Zuversicht für kommende Aufgaben.

Das Geschäftsjahr war intensiv und in vielerlei Hinsicht erfolgreich. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick ins vergangene Nägeligasse-Jahr 2025. Illustriert ist der Bericht mit Fotografien von Mitarbeitenden, von im Bauprojekt involvierten Persönlichkeiten und dem Neubau selbst.

Unseren Bewohnenden, ihren Angehörigen, unseren Partnern und den Behörden danken wir sehr herzlich für die wohlwollende Zusammenarbeit.

Viel Erfreuliches wünschen wir Ihnen

Marianne Blättler
Stiftungsratspräsidentin

Urs Schaub
Geschäftsführer

Stans, April 2026

Geschäftsjahr

Umfeld

Das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlichte im November 2025 die jährlichen Indikatoren zur sozialmedizinischen Betreuung in Institutionen und zu Hause. Die jüngsten Erhebungen zur Gesundheitsversorgung des BFS zeichnen folgendes Bild:

2024 leisteten die Spitex-Dienste 25,6 Millionen Pflegestunden (+ 10,2% gegenüber dem Vorjahr) zugunsten von rund 424'000 Klientinnen und Klienten. Dies ist der grösste Anstieg seit 2011 und ist in erster Linie auf das zunehmende Angebot gewinnorientierter Unternehmen zurückzuführen. Als weiterer Akteur der sozialmedizinischen Versorgung waren die Pflegeheime 2024 stark ausgelastet, insbesondere in den Westschweizer Kantonen mit einer Auslastungsrate von über 97%.

Pflegeheime Zentralschweiz

Die Belegungsquote in der Zentralschweiz betrug rund 96%. Die Auslastung im Kanton Nidwalden belief sich auf 97%. Das Angebot in der Zentralschweiz umfasst 9787 Betten (fast 10% des nationalen Marktes) verteilt auf 129 Betriebe. Es wurden über 6 Mio. Pflegestunden geleistet. Seit 2019 nahm die Pflegeintensität stetig zu. Im Jahr 2019 betrug der tägliche durchschnittliche Pflegebedarf (gemäss KVG; Bundesgesetz über die Krankenversicherung) 96 Minuten. Der Pflegebedarf wuchs bis ins Jahr 2024 auf 106 Minuten pro Bewohnenden und Tag an.

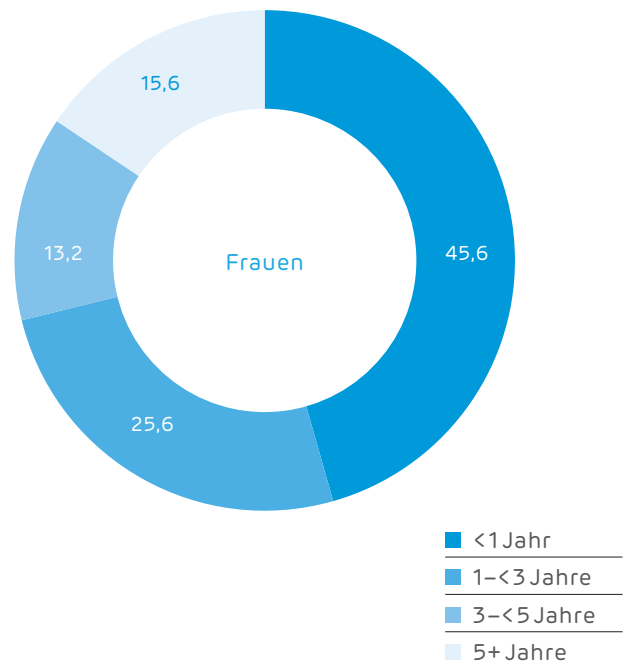
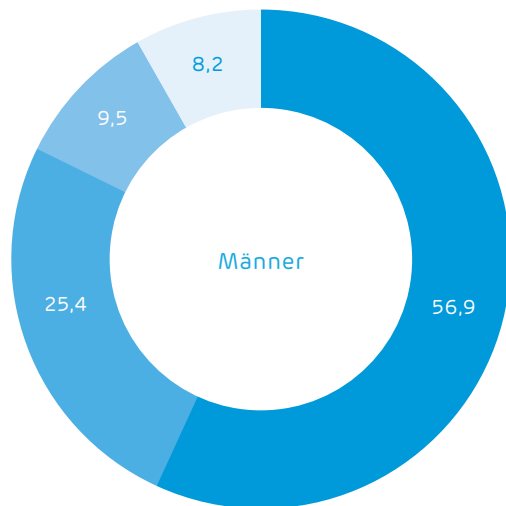
National

Bei den Alters- und Pflegeheimen war die Entwicklung weniger dynamisch wie bei den Spitex-Diensten: Die Zahl der verfügbaren Betten stieg gegenüber dem Vorjahr lediglich um 0,1% auf insgesamt 100'955 Betten (in 1466 Institutionen). In sieben Kantonen verringerte sich das Bettenangebot sogar. Die durchschnittliche Auslastungsrate für Langzeitaufenthalte lag bei 94,2%, gegenüber 93% im Jahr 2023. In allen Westschweizer Kantonen sowie in Zug und Basel-Landschaft erreichte diese Rate über 97%. Das Gesamtbeschäftigungsvolumen stieg um 2,6% auf 106'104 Vollzeitäquivalente (VZÄ), womit sich die Pflegepersonaldichte auf 0,65 VZÄ pro Bett erhöhte (2023: 0,63). Insgesamt standen pro Pflegeheimplatz 1.05 VZÄ im Einsatz.

Angebot

2024 waren pro 1000 Einwohnerinnen und Einwohner ab 65 Jahren 54,7 Plätze in Alters- und Pflegeheimen verfügbar. Die höchsten Raten verzeichneten die Kantone Appenzell Ausserrhoden, Basel-Stadt und Schaffhausen, während die Kantone Wallis, Basel-Landschaft und Jura die niedrigsten Raten aufwiesen.

Dauer der Aufenthalte
in Alters- und Pflegeheimen, 2024
Heimaustritte 2024 in Prozent



Datenstand: 11.11.2025
Quelle: BFS – Gesundheitsversorgungsstatistik
© BFS 2025

Beherbergte Personen

Im Jahr 2024 wohnten insgesamt 163'398 Personen in einem Pflegeheim, wobei einige nur einen Kurzaufenthalt verbrachten. Der Frauenanteil in den Pflegeheimen betrug 65%. Drei von zehn Bewohnerinnen und Bewohnern waren 90 Jahre alt oder älter. Die Aufenthaltsdauer der Bewohnerinnen und Bewohner, die 2024 ein Pflegeheim verlassen haben, belief sich auf 1,7 Jahre bei den Männern und auf 2,4 Jahre bei den Frauen.

Mitarbeitende in Pflegeheimen

Die Pflegeheime beschäftigten 2024 147'652 Personen zu 106'104 Vollzeitäquivalenten. Das Personal für Pflege und Alltagsgestaltung machte 66% der Beschäftigten aus. Bei 78% der Beschäftigten handelte es sich um Frauen.

Kosten

Die Gesamtkosten von Pflegeheimen belaufen sich auf CHF 12,2 Milliarden. Pro Beherbergungstag entstehen Gesamtkosten von durchschnittlich CHF 351. Die Beherbergungsleistungen machen 40,5%, die Pflegeleistungen 43,4% der Gesamtkosten aus. Letztere werden von der obligatorischen Krankenversicherung (KVG) übernommen. Der Restbetrag wird durch die öffentliche Hand, die Bewohnenden sowie die bedarfsabhängigen Sozialleistungen (EL; Ergänzungsleistungen) finanziert.

Qualitätsverständnis

Qualitätsindikatoren

Die Pflegeinstitutionen in der Schweiz sind dazu verpflichtet, Daten zur Berechnung der medizinischen Qualitätsindikatoren den zuständigen Bundesbehörden zu liefern (KVG). Die Pflegeheime im Kanton Nidwalden haben im 1. Quartal 2025 den digitalen «Care Report Plus» eingeführt. Das innovative Dashboard liefert den Institutionen Daten sowie Vergleichsmöglichkeiten aus den Pflegebedarfsermittlungen und unterstützt die stetige Arbeit an der Pflegequalität.

Qualitätsverständnis

Zahlreiche und wiederkehrende Feedbacks – wie auch periodische Zufriedenheitsmessungen – zeigten uns, dass uns eine hohe Qualität attestiert wird. Damit dies so bleibt und für die weitere Entwicklung wurde in verschiedenen «Denkarium»-Workshops ein gemeinsames Qualitätsverständnis erarbeitet.

Unter Qualität verstehen wir alle Massnahmen, die zur Sicherheit, Zufriedenheit und Lebensqualität unserer Bewohnenden, Gäste und Mitarbeitenden beitragen. Die bedürfnisorientierte und kompetente Pflege und Betreuung sind zu jeder Zeit gewährleistet. Unser Fokus richtet sich auf den Lebensraum der Bewohnenden und die Involvierung ihrer Angehörigen. Wir fokussieren uns auf ein motivierendes Arbeitsumfeld, das gezielte Engagement aller Mitarbeitenden und die kontinuierliche Optimierung unserer Prozesse.

Unsere differenzierten Ansprüche wurden folgenden Themen zugeordnet:

- Kunden- und Serviceorientierung
- Zusammenarbeit- und Teamgeist
- Innovationsfreude und Entwicklung
- Verbindlichkeit und Transparenz
- Effizienz und Effektivität







Aktivitäten

Gerüstet für die Zukunft

Insgesamt ist die Alters- und Pflegebranche im Umbruch und auch die Bedürfnisse älterer und pflegebedürftiger Menschen haben sich verändert. «Für Menschen da sein – mit Herz und Kompetenz», unter diesem Motto kümmert sich die Nägeligasse seit bald 60 Jahren um ihre Bewohnenden und ist damit ein wichtiger Dienstleister für die Pflege und Betreuung im Kanton.

Auf Grundlage des Wohn- und Pflegemodells 2030 von CURAVIVA Schweiz und den Ergebnissen einer Machbarkeitsstudie wurde im 2019 ein Gesamtprojekt erarbeitet. Im Rahmen dieses Projekts wurde das «Haus Allweg» neu gebaut. Es entstand ein modernes Zentrumsgebäude mit 72 Betten auf drei Pflegewohngruppen.

Tag der offenen Tür

Nach der feierlichen Eröffnung am 9. Mai 2025, interessierten sich am Samstag, 10. Mai 2025 rund 2000 Besucherinnen und Besucher rege für den Neubau «Haus Allweg».







Aktionswoche Demenz

Die Aktionswoche «DeMenz» war ein voller Erfolg, sie wurde in Zusammenarbeit mit Alzheimer Obwalden/ Nidwalden organisiert. Die Veranstaltungen haben deutlich gemacht, dass die Bevölkerung in Nidwalden ein starkes Bewusstsein für das Thema Demenz hat. Über 1000 Besuchende nutzten die Gelegenheit, die Ausstellung, den Demenzparcours und die vielfältigen Anlässe zu erleben.

- Der Theater-Dialog mit dem Theater act-back und Dr. Irene Bopp- Kistler stiess auf besonders grosse Resonanz. Das Publikum erfuhr den Demenz-Alltag auf berührende und lebendige Weise.
- Die Lesung von André Winter war ein echter Hörgenuss.
- Ein besonderes Highlight war der Länder-Dialog zwischen dem «Netzwerk Demenz Steiermark» und «Alzheimer Schweiz».
- Grosse Begeisterung lösten die Wissenstankstellen aus. Sie entstanden in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern der Schule Ennetmoos und Kniri Stans. Auf einem interaktiven Parcours konnte das Wissen spielerisch vertieft und «aufgetankt» werden.
- Dr. Barbara Studer zog ihr Publikum mit «Neuro-wissenschaft erleben – Hirngesundheit leben» in den Bann.
- Mit dem Evergreen-Cheerli wurde das Leben und der Abschluss der Aktionswoche gebührend gefeiert.
- Mit «DeMenz entdecken – erleben» wurden Brücken gebaut, um Menschen mit einer Demenzerkrankung und ihren Angehörigen soziale Teilhabe im Alltag zu ermöglichen.





Spit Bat 5 zeigt Herz und Kompetenz

In diesem Jahr waren Angehörige des Spitalbataillons 5 während ihres Wiederholungskurses in der Nägelligasse engagiert. Das Umfeld mit integrativen Pflegewohngruppen, spezialisierter DemenzCare- und Intensiv-Care-Pflegewohngruppe war für die «WK-Soldaten» ideal.

Unsere Haltung «Für Menschen da sein – mit Herz und Kompetenz» fand im Engagement des Spit Bat 5 eine ideale Ergänzung. Die Zusammenarbeit erwies sich für die 15 Armeeinghörigen wie auch für unsere Institution als wertvoll. Die Armeeinghörigen konnten ihre in der Rekrutenschule erworbenen Fähigkeiten als Pflegehelferinnen und Pflegehelfer SRK im realen Pflegealltag anwenden und vertiefen. Der Einblick in die Langzeitpflege erweiterte ihr Verständnis für komplexe pflegerische Abläufe und für die Begleitung von Bewohnenden über längere Zeit. Damit stärkten sie sowohl ihre fachliche wie auch ihre mili-

tärische Handlungskompetenz. Auch die Nägelligasse profitierte: Die Armeeinghörigen unterstützten das Pflegepersonal und beteiligten in der Aktivierung. Ihre Präsenz bereicherte den Alltag unserer Bewohnenden. Die Zusammenarbeit zeigte, wie zivile und militärische Kompetenzen sich gegenseitig stärken können.





Bewohnende

Seit Mai 2025 wohnen, arbeiten und leben wir im neuen «Haus Allweg». Auf die Frage an eine Bewohnerin, wie sie den Zügeltag erlebt hätte, erhielten wir eine berührende Antwort: «Es war einer der schönsten Tage, seit ich in der Nägeligasse bin.»

An beiden Umzugstagen wurde bei traumhaftem Wetter das Bed and Breakfast Wanghof oberhalb der Nägeligasse «bezogen». Dank der kreativen Organisation unseres Aktivierungsteams und der Unterstützung des Zivilschutzes erlebten unsere Bewohnenden einen «Ferientag» und eine wohltuende Auszeit mitten im Umzugs-Trubel. Genau solche Momente möchten wir ihnen ermöglichen: Erlebnisse, die guttun, entlasten und Lebensfreude schenken.

Zum Aktivitätenprogramm gehören:

- Monatliche Geburtstagsfeste mit Besuch vom Chinderhuis
- Dreikönigslotto, Frühlingslotto, Sommerlotto, Herbstlotto
- Frühlings- und Herbstmarkt-Besuche
- Frohsinn- und Samichlais-Besuche
- 1.-August-Feier mit Pferdekutschenausfahrt
- Oktoberfest mit Bier, Brezl und Hüttenmusik
- Stammtisch
- Brunch- und Dessertbüffets mit Angehörigen
- Spiele- und Tanz-Nachmittage
- Advents- und Weihnachtsfeste
- Rollstuhl-Ausfahrten

Zu den weiteren Highlights zählten:

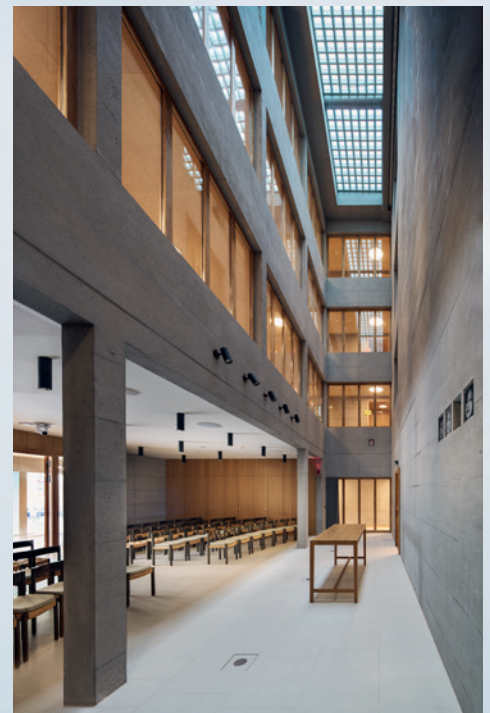
- Besichtigung Bundesbriefmuseum Schwyz
- Spaziergänge auf dem Schacherseppli-Weg (mit Mitarbeitenden der NKB)
- Wurstbräteln am Aawasser-Egg
- Zahlreiche Ausflüge, z.B. in die Trauffer Erlebniswelt, ins SRF-Studio, in den Toni's Zoo, aufs Stanserhorn und viele andere umliegende «Gipfel»
- Tierbesuche von Therapiehund Mex, Alpakas und Hasen

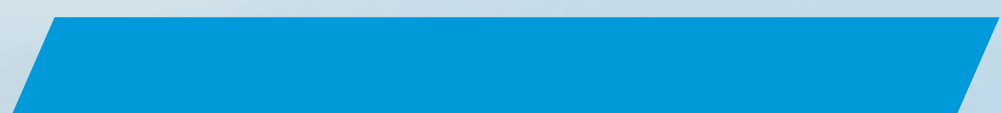
Viele Bewohnende schätzen die Ausflüge und Ausfahrten sehr. Wir sind ausserordentlich dankbar für die zahlreiche freiwilligen Helfenden, die uns dabei unterstützen, einfach grossartig!

Unsere Stiftung verfügt über einen Spendenfonds, die Spenden an die Stiftung sind steuerlich abzugsfähig. Alle Spenden kommen vollumfänglich den Bewohnenden zugute. Im vergangenen Jahr wurden CHF 90'000 für bewohnerbezogene Aktivitäten verwendet. Im Namen unserer Bewohnenden danken wir allen Schenkenden sehr herzlich.

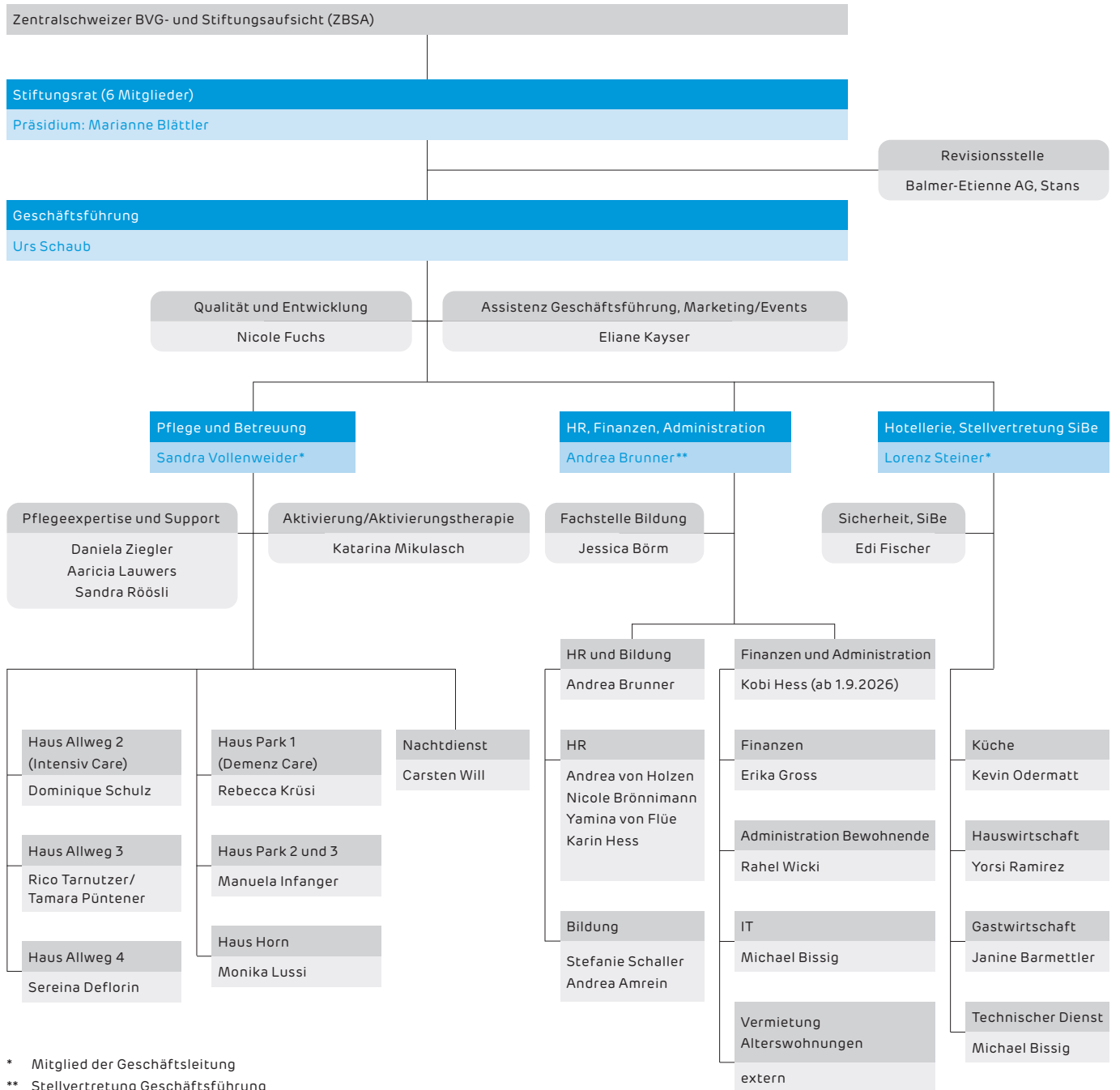


Impressionen «Haus Allweg»





Organisation



* Mitglied der Geschäftsleitung
 ** Stellvertretung Geschäftsführung

Stand: 1. Mai 2026



Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Marianne Blättler, Hergiswil	Präsidium
Monika Mattmann, Hergiswil	Vizepräsidium, Bereich Personelles
Björn Britschgi, Hergiswil	Bereich Bau
Martina Durrer Grendelmeier, Stans	Bereich Medizin/Pflege
Milena Bächler, Kehrsiten	Bereich Recht
Jvo Eicher, Dallenwil	Bereich Finanzen

Geschäftsleitung



[Urs Schaub](#)

seit 2014 mit Herz
und Kompetenz dabei

dipl. Wirtschaftsprüfer,
dipl. Hotelmanager NDS HF,
CAS Gerontologie UZH



[Andrea Brunner](#)

seit 2009 mit Herz
und Kompetenz dabei

lic. phil., MAS Human
Resource Management



[Sandra Vollenweider](#)

seit 2009 mit Herz
und Kompetenz dabei

MAS Management im Sozial-
und Gesundheitsbereich,
dipl. Pflegefachfrau HF,
dipl. Wundexpertin SAFW,
RAI Expertin



[Lorenz Steiner](#)

seit 2021 mit Herz
und Kompetenz dabei

Küchenchef mit eidg. Diplom



Mitarbeitende

Dienstjubiläen

5 Anstellungsjahre

Jill	Bachmann	Pflege und Betreuung	10.2.2025
Beate	Fluder	Pflege und Betreuung	1.3.2025
Nagulandiran	Shanmugam	Küche	1.5.2025
Erika	Baumgartner	Pflege und Betreuung	15.6.2025
Aurelia	Witzke	Pflege und Betreuung	1.7.2025
Kavitha	Muralitharan	Hauswirtschaft	21.7.2025
Janine	Barmettler	Pflege und Betreuung	1.8.2025
Filmon	Tewelde	Küche	17.8.2025
Katarina	Mikulasch	Aktivierung	14.9.2025
Ruth	Schöpfer	Pflege und Betreuung	1.11.2025

10 Anstellungsjahre

Tamara	Püntener	Kader Pflege und Betreuung	16.4.2025
Hisae	Yamanami	Pflege und Betreuung	1.6.2025
Tina	Lohri	Pflege und Betreuung	1.8.2025
Gary	Stübinger	Pflege und Betreuung	16.10.2025
Fredi	Näpflin	Küche	1.11.2025

15 Anstellungsjahre

Alexandra Filipa	Luis Ferreira	Hauswirtschaft	1.10.2025
Nina	Kolak	Pflege und Betreuung	1.11.2025
Petra	Herger	Küche	1.12.2025

25 Anstellungsjahre

Helen	von Büren-Kathriner	Pflege und Betreuung	1.6.2025
Angela	Casale-Melillo	Hauswirtschaft	16.10.2025



Aus- und Weiterbildung

Aus- und Weiterbildung haben in der Nägeligasse einen hohen Stellenwert und sind ein wesentlicher Beitrag in der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung. Unsere Mitarbeitenden profitieren von verschiedenen Möglichkeiten, sei es im institutionellen oder im persönlichen Bereich.

Zu folgenden Themen fanden mehr als 2000 Stunden interne Weiterbildungen statt:

- Fachgruppen Kinaesthetics, Palliative Care, Inkontinenzverantwortliche
- MDS-Koordinatorinnen
- Fachgruppe Aromapflege
- Schulungen mit Schweizer Paraplegiker-Zentrum, u.a. ALS-Beatmung und Tracheostoma
- Grund- und Aufbaukurse Kinaesthetics
- Grund- und Aufbaukurse Snoezeln
- Integrative Validation nach Richard (Grund- und Aufbaukurse)
- Aufbaukurs Basale Stimulation
- Basic Life Support
- careCoach (elektronische Pflegedokumentation)
- Hygieneschulungen und spezifische Skill-Trainings

Persönliche Aus- und Weiterbildungsabschlüsse

- Edith Wespi, Fachfrau Alltagsgestaltung und Aktivierung
- Jana Ettlin, CAS Leadership Hochschule Luzern
- Andrea Amrein, Ausbilderin mit eidg. Fachausweis
- Betina Sopa, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Eileen von Ah, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Isabelle Röthlin, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
- Simon Mathis, Koch EFZ

Lehrberufe

Bereich Pflege und Betreuung

- Praktiker/in Gesundheit und Soziales PrA
- Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA
- Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- Diplomierte/r Pflegefachfrau/-mann HF

Bereich Hotellerie

- Unterhaltspraktiker/in
- Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ
- Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ
- Koch/Köchin EFZ

Bereich Administration

- Kauffrau/-mann EFZ

Praktikumsstellen

Bereich Pflege und Betreuung

- Sozialjahr Juveso
- Brückenangebot (10. Schuljahr/BWZ NW)
- Prospectiva-Praktikum
- SRK-Pflegehelfer/in (15 Tage)

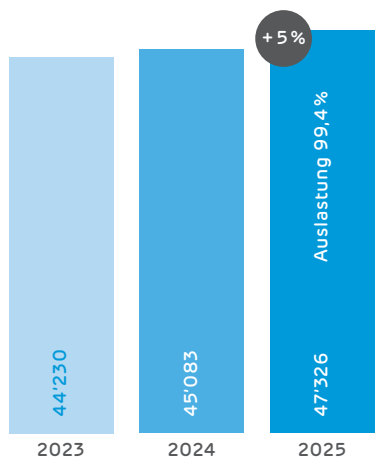
Bereich Hotellerie

- Prospectiva-Praktikum
- Brückenangebot (10. Schuljahr/BWZ NW)
- Bereichspraktikum Hauswirtschaft
- Arbeitsmorgen der Heilpädagogischen Schule Nidwalden

Fakten und Zahlen

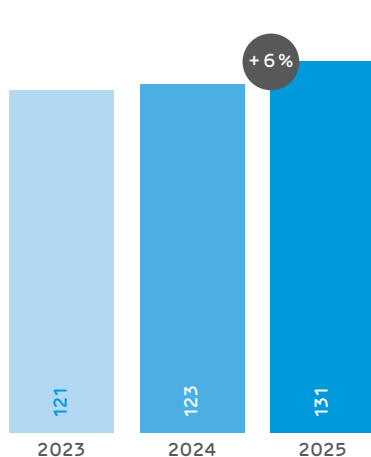
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	430
Durchschnittsalter beim Eintritt	82
Anzahl Austritte (Ferienbetten)	22
Anzahl Todesfälle	51
Anzahl Mitarbeitende	219
Anzahl VZÄ (Vollzeitäquivalente)	149

Anzahl Pflgetage

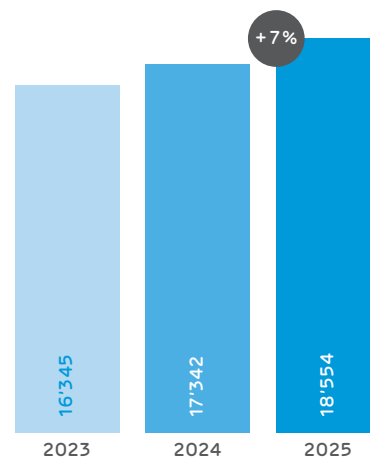


Anzahl Pflegebetten

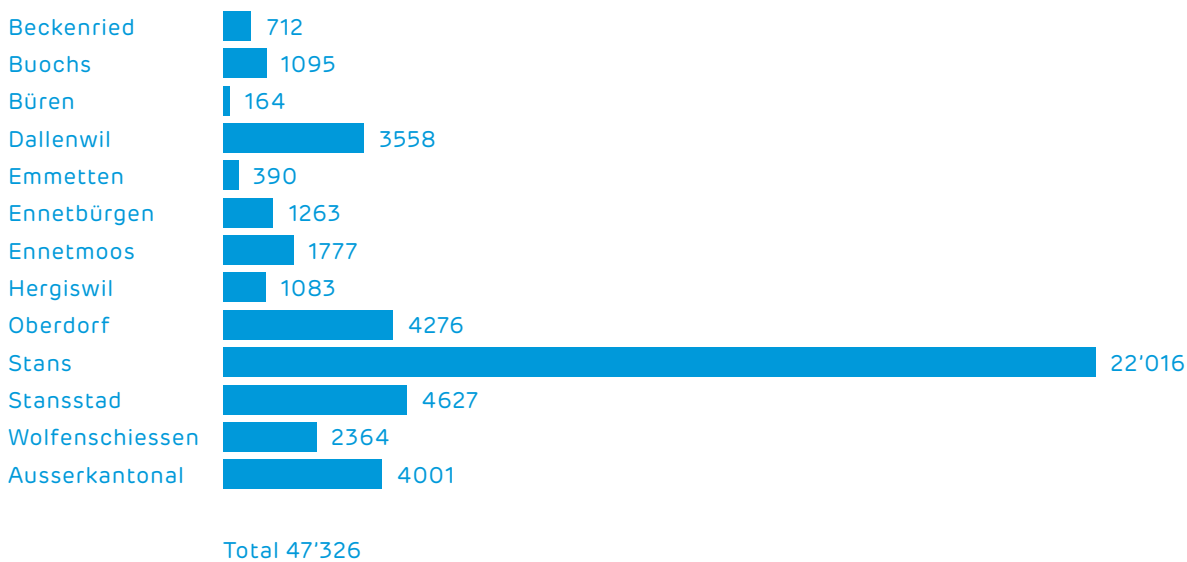
Bestand per 31.12.2025: 140



Umsatz in TCHF



Pflgetage nach Herkunftsgemeinde





Bilanz (in CHF)

	31.12.2025	31.12.2024
Vermögen		
Umlaufvermögen	6'357'566	5'700'933
Anlagevermögen	29'975'006	18'150'991
Total	36'332'572	23'851'924
Kapital		
Kurzfristiges Fremdkapital	3'054'676	4'482'879
Langfristiges Fremdkapital	32'035'817	18'096'908
Fonds	284'977	342'425
Eigenkapital	957'102	929'712
Total	36'332'572	23'851'924

Erfolgsrechnung (in CHF), 1. Januar bis 31. Dezember

	2025	2024
Erlöse Aufenthalt und Betreuung	8'454'815	7'761'347
Erlöse Pflgetaxen	9'010'242	8'548'680
Mieterträge	92'961	73'173
Erlöse Gastronomie	642'447	607'850
Übrige Erlöse	283'207	281'224
Fondsentnahmen	70'000	70'000
Nettoerlöse	18'553'672	17'342'274
Materialaufwand	1'468'017	1'353'918
Personalaufwand	13'552'629	12'687'786
Übriger betrieblicher Aufwand	1'228'475	1'108'116
Abschreibungen	2'338'258	2'242'988
Finanzaufwand	120'829	105'202
Betriebsfremder Erfolg	-181'927	-179'495
Jahreserfolg	27'392	23'759



Angebote

- [140 Pflegebetten](#)
- [Demenz Care](#)
- [Intensiv Care](#)
- [Raum der Stille](#)
- [Restaurant für 100 Gäste](#)
- [Raum für Seminare](#)

Dienstleistungen

- [Aktivierungstherapie/Alltagsgestaltung](#)
- [Coiffure](#)
- [Podologie](#)
- [Seelsorge](#)
- [Zahnarzt](#)



- 3 Pflegewohngruppen
- 68 Einzelzimmer
- 2 Doppelzimmer



- 1 Pflegewohngruppe
- 12 Einzelzimmer



- 3 Pflegewohngruppen
- 32 Einzelzimmer
- Demenz Care (24 Plätze)



Spendenkonto

